

Tumorregister Tirol (TRT) - Vergleichszahlen der Jahre 1988 und 2017

Krebserkrankung in Tirol 2017:

2017 erkrankten 1.803 Frauen an 1.817 und 2.095 Männer an 2.115 bösartigen Neubildungen (Mehrfachtumoren).

Zum Stichtag 31.12.2017 lebten 19.300 Frauen mit 21.000 und 18.800 Männer mit 20.600 Krebserkrankungen (Mehrfachtumoren) in Tirol. Die häufigsten Todesursachen in Tirol und auch in Österreich im Jahr 2018 waren neben Krebserkrankungen nach wie vor Herz-Kreislauferkrankungen.

Tirol 2018, an Herz-Kreislauf: 41,4 Prozent der verstorbenen Frauen bzw. 33,0 Prozent der verstorbenen Männer

Tirol 2018, an Krebs: 24,5 Prozent der verstorbenen Frauen bzw. 29,0 Prozent der verstorbenen Männer

Die Versorgung der Krebspatienten in Tirol wirkt nachweislich. Vorsorgeprogramme sorgen dafür, dass mehr Neuerkrankungen frühzeitig entdeckt werden, was eine Steigerung der Inzidenz (Neuerkrankungen) zur Folge hat. Jedoch erhöht eine frühe Entdeckung die Überlebensrate, was sich positiv auf die Mortalitätsraten auswirkt.

Beispiel Prostata-Screening

Prostatakarzinome

Bei Männern ist die altersstandardisierte Inzidenzrate der **Prostatakarzinome** gestiegen und die altersstandardisierte Mortalitätsrate gesunken.

Durch das Prostatascreening wurden wesentlich mehr Prostatakarzinome auch in frühem Stadium diagnostiziert, was die Heilungschance erhöht, weshalb die Mortalitätsrate um die Hälfte gesunken ist.

Vergleich Tirol Durchschnitt 2013 – 2017 mit EU 2012: Die Inzidenzraten lagen im EU-Durchschnitt, die Mortalitätsrate deutlich darunter.

Neuerkrankungen/Todesfälle	Geschlecht	Krebsart	im Jahr 1988*	im Jahr 2017*
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Männer	Prostatakarzinom	49.9	77.1
jährliche Todesfälle pro 100.000	Männer	Prostatakarzinom	15.7	7.7

*altersstandardisiert nach SEGI

Alle Krebsarten

Bei Frauen und Männern ist die altersstandardisierte Inzidenzrate leicht gesunken (**alle Karzinome außer NMSC** = Nichtmelanomen Skin Cancer)

Bei beiden Geschlechtern ist die altersstandardisierte Mortalitätsrate stark gesunken.

Vergleich Tirol Durchschnitt 2013 – 2017 mit EU 2012: Inzidenzraten der Frauen leicht über, die der Männer leicht unter dem EU-Durchschnitt, während die Mortalitätsraten der Frauen leicht und die der Männer deutlich unter dem EU-Durchschnitt lagen.

Neuerkrankungen/Todesfälle	Geschlecht	Krebsart	im Jahr 1988*	im Jahr 2017*
jährliche Neuerkrankung pro	Frauen	Alle Karzinome außer NMSC	268.3	256.5

100.000				
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Männer	Alle Karzinome außer NMSC	320.3	312.1
jährliche Todesfälle pro 100.000	Frauen	Alle Karzinome außer NMSC	109.5	68.3
jährliche Todesfälle pro 100.000	Männer	Alle Karzinome außer NMSC	157.4	96.8

*altersstandardisiert nach SEGI

Mammakarzinome

Bei Frauen ist die altersstandardisierte Inzidenzrate der **Mammakarzinome** gestiegen und die altersstandardisierte Mortalitätsrate gesunken.

Hier kommt das Mammographiescreening zum Tragen. Mehr Mammakarzinome werden, auch in früherem Stadium diagnostiziert. Dies führt zu einer guten Heilungschance. Die Mortalitätsrate konnte nahezu halbiert werden.

Vergleich Tirol Durchschnitt 2013 – 2017 mit EU 2012: Die Inzidenzraten lagen im EU-Durchschnitt, die Mortalitätsrate deutlich darunter.

Neuerkrankungen/Todesfälle	Geschlecht	Krebsart	im Jahr 1988*	im Jahr 2017*
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Frauen	Mammakarzinom	67.0	76.2
jährliche Todesfälle pro 100.000	Frauen	Mammakarzinom	21.8	12.7

*altersstandardisiert nach SEGI

Zervixkarzinome (Gebärmutterhalskrebs)

Bei Frauen ist die altersstandardisierte Inzidenzrate der **Zervixkarzinome** gestiegen und die altersstandardisierte Mortalitätsrate gesunken.

Kann auf die verstärkte Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen zurückgeführt werden. Die Inanspruchnahme von Impfungen könnte noch verbessert werden.

Die Inzidenz- und Mortalitätsrate liegen 2017 deutlich unter dem EU-Durchschnitt.

Neuerkrankungen/Todesfälle	Geschlecht	Krebsart	im Jahr 1988*	im Jahr 2017*
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Frauen	Zervixkarzinom (Gebärmutterhalskrebs)	22.3	5.8
jährliche Todesfälle pro 100.000	Frauen	Zervixkarzinom (Gebärmutterhalskrebs)	5.2	1.8

*altersstandardisiert nach SEGI

Lungenkrebs

Bei Frauen ist die Inzidenz- und Mortalitätsrate von **Lungenkrebs** gestiegen (mehr Raucherinnen als früher) und bei Männern gesunken (weniger Raucher als früher).

Vergleich Tirol Durchschnitt 2013 – 2017 mit EU 2012: Die Inzidenz- und Mortalitätsrate der Männer liegt deutlich unter dem EU-Durchschnitt, die der Frauen im EU-Durchschnitt.

Neuerkrankungen/Todesfälle	Geschlecht	Krebsart	im Jahr 1988*	im Jahr 2017*
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Frauen	Lungenkarzinom	10.3	23.3
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Männer	Lungenkarzinom	66.1	35.1

100.000				
jährliche Todesfälle pro 100.000	Frauen	Lungenkarzinom	8.5	13.9
jährliche Todesfälle pro 100.000	Männer	Lungenkarzinom	47.7	24.4

*altersstandardisiert nach SEGI

Magenkarzinome und kolorektale Karzinome (Darmkrebs)

Bei Frauen und Männern ist die altersstandardisierte Inzidenzrate der **Magenkarzinome** und **kolorektalen Karzinome** gesunken, und bei beiden Geschlechtern ist auch die entsprechende altersstandardisierte Mortalitätsrate gesunken.

Vergleich Tirol Durchschnitt 2013 – 2017 mit EU 2012 Magenkarzinom: die Inzidenzraten bei Frauen und Männern liegen leicht über und die Mortalitätsraten etwas unter dem EU-Durchschnitt, bei Männern stärker.

Vergleich Tirol Durchschnitt 2013 – 2017 mit EU 2012 kolorektales Karzinom: Sowohl Inzidenz- als auch Mortalitätsrate lagen bei beiden Geschlechtern deutlich unter dem EU-Durchschnitt

Neuerkrankungen/Todesfälle	Geschlecht	Krebsart	im Jahr 1988*	im Jahr 2017*
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Frauen	Magenkarzinom	18.8	5.4
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Männer	Magenkarzinom	29.6	10.0
jährliche Todesfälle pro 100.000	Frauen	Magenkarzinom	8.9	2.6
jährliche Todesfälle pro 100.000	Männer	Magenkarzinom	20.7	3.3

Neuerkrankungen/Todesfälle	Geschlecht	Krebsart	im Jahr 1988*	im Jahr 2017*
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Frauen	Kolorektales Karzinom	27.8	19.8
jährliche Neuerkrankung pro 100.000	Männer	Kolorektales Karzinom	31.3	29.8
jährliche Todesfälle pro 100.000	Frauen	Kolorektales Karzinom	15.0	5.6
jährliche Todesfälle pro 100.000	Männer	Kolorektales Karzinom	15.6	7.3

*altersstandardisiert nach SEGI

Den Tumorregisterbericht 2017 finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.iet.at/page.cfm?vpath=register/tumorregister/auswertungenjahresberichte/jahresberichte>